

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### Rohstoff des Monats: Brent Oil

## Einfach und besichert ins schwarze Gold investieren

Nach der Talfahrt erreichte der Ölpreis Anfang 2016 einen Tiefpunkt. Seitdem ging es stramm nach oben. Anleger können mit einem ETC von BNP Paribas in das schwarze Gold investieren.

#### Der Brent-Ölpreis

Brent Rohöl – auch Brent Crude genannt – ist einer der drei maßgeblichen Öl-Richtwerte, der von Öl-, Futures-, oder Derivate-Händlern getradet wird. Die anderen beiden sind West Texas Intermediate (WTI) und Dubai/Oman. Darüber hinaus gibt es einige kleinere Öl-Märkte, die ebenfalls gehandelt werden. Brent Rohöl wird hauptsächlich aus Ölfeldern in der Nordsee gewonnen: Brent, Forties, Oseberg und Ekofisk (zusammengefasst BFOE). Diese Öl-Sorte ist auf Grund ihrer Süße und Leichtigkeit weit verbreitet. Man kann daraus leicht Diesel- und Benzin-Kraftstoff erzeugen. Hinzu kommt, dass es durch die Gewinnung auf See leicht zu transportieren ist. Gehandelt wird Brent in London an der Warenterminbörse ICE Futures (früher „International Petroleum Exchange“).

#### Neues Handeln - einfach und besichert in Brent-Öl investieren

Exchange Traded Commodities („ETCs“) sind börsennotierte Wertpapiere. Sie sind besicherte Schuldverschreibungen und ermöglichen eine passive Investition in einer Vielzahl von Anlageklassen. Dabei bilden ETCs Rohstoffe, Rohstoffindizes bzw. Futures Kontrakte ab. ETCs von BNP Paribas zeichnen sich durch eine vollständige Besicherung nach deutschem Recht aus, sind börsentäglich handelbar und stellen alle Produktkosten in nur einer zusammengefassten Gebühr dar.

#### Besichert nach deutschem Recht

Die Emittentin ist BNP Paribas Arbitrage Issuance B.V. Amsterdam, Niederlande, eine 100%-ige Tochter von BNP Paribas S.A. Für alle ETCs hinterlegt die Emittentin Sicherheiten in Höhe von durchschnittlich etwa 105% des ausstehenden ETC-Volumens. Die Besicherung findet nach deutschem Recht statt. Die Verwahrung der Sicherheiten erfolgt ausschließlich in Deutschland. Der Verwahrer und Treuhänder ist die Clearstream Banking AG, eine 100%-ige Tochter der Deutsche Börse AG. Sie überwacht das ausstehende Volumen und fordert die Höhe der Sicherheiten ein. Eine Garantie für die pünktliche Zahlung eines eventuellen Fehlbetrages wird durch BNP Paribas S.A. Paris, Frankreich gegeben.

Anleger sollten jedoch beachten, dass auch durch die Besicherung das Bonitätsrisiko bezogen auf Emittentin und Garantin nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

#### Börslicher Handel auf XETRA

Die ETCs sind börsentäglich handelbar im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse. Laufende Kursstellung erfolgt durch verpflichtete Market Maker. In Anlehnung an ETFs wird ein als NAV (Nettoinventarwert / Net Asset Value) bezeichneter offizieller Bewertungskurs des ETCs täglich veröffentlicht.

#### Alle Kosten in einer Gebühr

Für ETCs der BNP Paribas gibt es nur eine Verwaltungsgebühr für alle Kosten, die auf der Website dargestellt wird. Es werden keine zusätzlichen Besicherungsgebühren erhoben. Diese sind bereits in der Verwaltungsgebühr enthalten.

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
<b>RICI® Enhanced<sup>SM</sup> Brent Oil (TR) ETC</b>	
Emittent	BNP Paribas
ISIN	<a href="#">DE000PB6R1B1 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	PB6R1B
Bloomberg	BNQC GY
Reuters	BNQC.DE
Auflagedatum	02.09.2016
Produktart	Besichertes ETC
UCITS-konform	Ja
Basiswert	RICI® Enhanced <sup>SM</sup> Brent Crude Oil (TR) Index
Bezugsverhältnis	0,00995914
Währungsgesichert	Nein
Rolloptimiert	Ja
Gehebelt	Nein
Physische Lieferung	Nein
Total Return	Ja
Handelsplätze	Frankfurter Wertpapierbörse (Regulierter Markt - Xetra®), Stuttgart
Handelszeit	9:00-20:00 Uhr
Laufzeit	endlos
Verwaltungsentgelt	1,00 % p.a.
Besicherungsgebühr	Bereits im Verwaltungsentgelt enthalten

Markterwartung

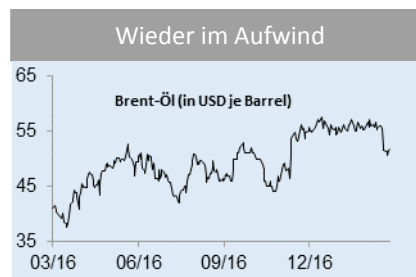
Geld-/Briefkurs 56,60 / 57,00 EUR

Spread 0,7 %

Die Rubrik wird Ihnen präsentiert von BNP Paribas



**BNP PARIBAS**



Ausgehend vom Tiefpunkt hat sich der Preis für ein Barrel Öl in der Spitze mehr als verdoppelt.

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2017 S. 1-2

#### >>> INTERVIEW

Christian-Hendrik Knappe /  
Deutsche Bank, X-markets S. 3

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Lufthansa Express Aktienanleihe Prot. S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot S. 6

#### >>> MAGAZIN

Besseres Rating für die Erste Group /  
Flughafen Wien steigt in den ATX auf S. 7

## Neuaufgabe von 2004 bis 2006?

Erstauktion gelassen reagierten die Aktienmärkte auf die jüngste Zinserhöhung der US-Notenbank. Am 15. März hat **Fed-Chefin Janet Yellen** die Leitzinsen um 25 Basispunkte auf 0,75 bis 1,00 Prozent angehoben – der dritte Zinsschritt seit Dezember 2015. Zudem hat die Fed bestätigt, dass sie sich auf drei Zinserhöhungen in diesem Jahr eingerichtet hat. Das ist in etwa das, was die Investoren erwartet hatten. Daher machte sich Erleichterung breit. Auch die Historie zeigt, dass Zinserhöhungen durchaus mit steigenden Aktienmärkten einhergehen können. Das vielleicht beste Beispiel ist der Zeitraum Mitte 2004 bis Mitte 2006: Während die Fed in dieser Periode 17 Mal die Zinsen um 425 Basispunkte anhebte, setzte der **US-Leitindex S&P 500** seine Rally fort und legte um elf Prozent zu. Gleichzeitig fielen die Anleiherenditen in dieser Phase sogar – ein Phänomen, das als „Greenspan-Rätsel“ in die Finanzmarktgeschichte eingehen sollte. Allerdings – und das ist der große Unterschied – gab es damals vor der ersten Zinserhöhung nur eine kurze Periode von rund zwei Jahren mit extrem niedrigen Zinsen. Dieses Mal sind es neun Jahre. Da sind die Entzugserscheinungen nicht zu unterschätzen. Zudem steht Yellen ein Konflikt mit dem neuen **US-Präsidenten Donald Trump** bevor. Der ist angesichts seiner Pläne für milliardenschwere Konjunkturprogramme auf niedrige Zinsen und damit attraktive Finanzierungsbedingungen angewiesen.



Ihr Christian Scheid

## Zertifikate Award Austria 2017

# Die Trophäen-Jagd ist wieder eröffnet

Am 18. Mai werden in Wien bereits zum elften Mal die Awards für die besten österreichischen Emittenten und Zertifikate verliehen. Kann die Raiffeisen Centrobank ihren elften Sieg holen?

**Zehn Mal** fand der Zertifikate Award Austria bereits statt, zehn Mal holte die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** den Gesamtsieg. Angesichts dieser Erfolgsserie ist der Druck auf den österreichischen Marktführer natürlich groß. Doch auch dieses Jahr wird die RCB gut gerüstet in den Wettbewerb gehen. Zu Jahresbeginn haben die Wiener ihre Produktpalette beinahe verdoppelt und bieten nun mehr als 8.000 Zertifikate basierend auf Aktien, Aktienindizes und Rohstoffe an.

**Doch nicht allein die Masse** ist bei den Zertifikate Awards Austria, die am 18. Mai in Wien vergeben werden, entscheidend. Es werden die besten Anbieter und die hervorragendsten Zertifikate prämiert. Die Veranstaltung, die 2007 vom **Zertifikate Forum**



2016 hat die RCB zum zehnten Mal in Folge den Gesamtsieg beim Zertifikate Award Austria geholt.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## 3,5 % EUROPA/GOLD BONUS&SICHERHEIT

**ANLAGEPRODUKT** OHNE KAPITALSCHUTZ

3,5 % jährlicher Fixzinssatz | Basiswerte: EURO STOXX 50® Index & Goldpreis  
4 Jahre Laufzeit | Marktrisiko bei Barrièredurchbruch | ISIN AT0000A1U9R4

Dies ist eine Werbemittelung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Zusätzliche Informationen über Risiken und Chancen: siehe gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte), Stand: März 2017



**Austria (ZFA)** und dem **ZertifikateJournal** ins Leben gerufen wurde, ist ein fester Bestandteil der österreichischen Branche für strukturierte Produkte geworden.

Die **Awards** geben ein treffendes Bild davon ab, welche Emittenten sich um die österreichische Branche am meisten verdient gemacht haben. Für Anleger gibt es somit kaum einen besseren Wegweiser. Die Ergebnisse liefern Anhaltspunkte dafür, welcher Emittent in Kategorien wie **Bonus-**, **Index-** und **Kapitalschutz-Zertifikate** sowie **Hebelprodukte** eine besonders gute Qualität bietet. Erfolgsgeheimnis des Awards ist seine Unabhängigkeit: Die Zusammensetzung der Jury – eine Mischung aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten – gewährt ein Maximum an Neutralität. Dieses Jahr sind wieder 21 Experten mit von der Partie. Eine eigene Homepage rundet den Event ab: Unter [www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at) >>> erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Veranstaltung.

Auch in diesem Jahr werden, inklusive Gesamtwertung, 27 Preise in neun Kategorien vergeben. Um die begehrten Trophäen rangeln dieses Mal elf Emittenten. Neu dabei ist **Morgan Stanley**. Obwohl es somit eigentlich genug Preise für alle gibt, kann es durchaus sein, dass der eine oder andere Anbieter leer ausgehen wird. Denn in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Jury besonders darauf achtet, wie stark das Österreich-Engagement der einzelnen Häuser ausgeprägt ist.

Zudem wurden nicht nur die großen Häuser mit Auszeichnungen bedacht. Auch kleinere Anbieter konnten für ihre herausragenden Leistungen in speziellen Nischen Preise mit nach Hause nehmen. Neben der Frage, ob die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zum elften Mal in Folge ganz vorne landen wird, verspricht auch die Kategorie „Hebelprodukte“ Hochspannung. Sie ist fest in ausländischer Hand: Seit dem Jahr 2009 holten sich entweder **BNP Paribas** oder **Deutsche Bank** den ersten Platz. Zuletzt waren vier Mal hintereinander die Franzosen vorn.

Mitverantwortlich für den Erfolg des Zertifikate Award Austria sind unter anderen die Sponsoren – die **Wiener Börse**, die **Börse Stuttgart** und die **Börse Frankfurt**, die Online-Broker **bankdirekt.at** und **Flatex** sowie **EY** – und die Medienpartner **Börse Express**, **Börse Social Network**, **Der Börsen-Kurier**, **Der Zertifikateberater**, **finanzen.at**, **trend**, **Geld-Magazin**, **GEWINN**, **Onvista.de** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser sind zur Publikumsabstimmung aufgerufen: Unter [www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at) >>> können sie ihr ganz persönliches Zertifikate-Haus des Jahres wählen. Auch der Publikumspreis ist seit Beginn an fester Bestandteil des Zertifikate Award Austria. CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Märkte im Fokus**  
Die Webinar-Reihe der Commerzbank mit live Chartanalyse – jeden Montag um 9 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden:  
[www.ideas-webinar.at](http://www.ideas-webinar.at)

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite

## Die teilnehmenden Emittenten

**BNP Paribas**

**Commerzbank**

**Deutsche Asset Management**

**Erste Group Bank**

**HSBC**

**Morgan Stanley**

**Raiffeisen Centrobank**

**Société Générale**

**UBS**

**UniCredit**

**Vontobel**

## Die Jury-Einzelkategorien

**Info & Service / Emittentenqualität**

**Österreich-Zertifikat des Jahres**

**Zertifikate mit Kapitalschutz**

**Bonus- & Express-Zertifikate**

**Discount-Zertifikate & Aktienanleihen**

**Index- & Partizipations-Zertifikate**

**Hebelprodukte**

## Die Publikumsabstimmung

Wählen Sie Ihr „Zertifikate-Haus des Jahres“!

Der Countdown läuft! Am 18. Mai werden in Wien zum elften Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** sind gefragt: Sie entscheiden, welcher Emittent den Titel verdient hat.

Stimmen Sie ab unter

[www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at) >>>

## Der Zertifikate Kongress

Seit 2007 veranstaltet das Zertifikate Forum Austria regelmäßig einen Zertifikate Kongress zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche. Der Event findet stets vor der Verleihung der Zertifikate Awards statt. Im vergangenen Jahr fand der Kongress zum Thema „Zertifikate gerade jetzt erfolgreich einsetzen“ statt. 100 Gäste aus dem In- und Ausland verfolgten mit Interesse die Vorträge der hochkarätigen Referenten. Auch der diesjährige Kongress wird wieder mit spannenden Themen aufwarten.

## Christian-Hendrik Knappe (Deutsche Bank, X-markets)

# „Zugang zu einer ausgeklügelten Dividendenstrategie“

Die Deutsche Bank hat kürzlich ein Zertifikat auf den DividendenAdel-Index begeben. Christian-Hendrik Knappe vom X-markets-Team erläutert die zugrundeliegende Strategie des neuen Produkts.



Christian-Hendrik Knappe gehört seit rund zehn Jahren zum X-markets-Team der Deutsche Bank und ist dort mitverantwortlich für die Emission und das Marketing von strukturierten Produkten. Innerhalb von X-markets zeichnet Knappe auch für den österreichischen Markt verantwortlich. Vor seinem Wechsel zum Derivate-Emittenten war Knappe acht Jahre als Händler an der Stuttgarter Börse tätig. Parallel dazu studierte Knappe, von Haus aus Bankkaufmann, nach Handelsschluss an der Stuttgarter Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Betriebswirtschaftslehre.

// Herr Knappe, die Deutsche Bank hat gemeinsam mit dem Research-Haus DividendenAdel ein neues Zertifikat (ISIN [DE000DM1DVA8](#) >>>) begeben. Was verbirgt sich dahinter?

Wie der Name schon andeutet, geht es um das bei Anlegern sehr beliebte Thema Dividenden. Die Dividendensaison ist ja bereits wieder in vollem Gange. Und auch in diesem Jahr dürfen sich Anleger über einen wahren Geldregen freuen. Gerade in zinsarmen Zeiten können dividendenstarke Aktien für Rendite sorgen. Mit dem DividendenAdel-Zertifikat bietet X-markets nun Zugang zu einer ausgeklügelten Dividendenstrategie, die nach speziellen Kriterien ausgewählte, erfolgreiche und ausschüttungsstarke Unternehmen enthält.

// Wie funktioniert die Aktienausswahl?

Der DividendenAdel-Index enthält die Aktien von 25 ausschüttungsstarken bedeutenden Unternehmen aus derzeit sechs Ländern der Eurozone. Die Kriterien, welche die attraktivsten Dividendenaktien

bestimmen, sind dabei neben der Höhe und der Konstanz der Zahlungen, wie stark die Dividende in den vergangenen Jahren angehoben wurde und wie hoch die Dividendenrendite über mehrere Jahre war – der „DividendenAdel“ eben.

// Wie erfolgreich war die Strategie in der Vergangenheit und welche Kosten fallen für Anleger an?

Im Vergleich mit dem Benchmark-Index, dem MSCI EMU Net Total Return, steht der neue DividendenAdel-Index im 16-jährigen Backtest – also der simulierten Projektion in die Vergangenheit – glänzend da: Einer Wertentwicklung von 175 Prozent stehen 32 Prozent Plus beim MSCI gegenüber. Die Dividenden der einzelnen

Unternehmen werden nicht gesondert ausgeschüttet, sondern alle automatisch im Index in die jeweilige Aktie reinvestiert. Die Managementgebühr liegt bei 1,2 Prozent pro anno.

„Aktien von 25 ausschüttungsstarken Unternehmen aus der Eurozone“

// Das Zertifikat wird auch in Österreich erhältlich sein. Welchen Stellenwert hat der österreichische Markt für die Deutsche Bank?

Der österreichische Markt stellt schon seit vielen Jahren einen der Kernmärkte für X-markets dar. Seit nunmehr fast zehn Jahren bieten wir unsere gesamte in Deutschland verfügbare Produktpalette auch zum öffentlichen Vertrieb in der Alpenrepublik an.

// Am 18. Mai 2017 werden in Wien die Zertifikate Awards Austria verliehen. Mit welchen Stärken wollen Sie die Jury überzeugen?

Neben einem sehr breiten Produktangebot, angefangen von Hebelprodukten über Anlagezertifikate bis hin zu Anleihen, sehen wir unseren Haupt-Fokus in der Handelsqualität und, nicht zu vergessen, im Anleger-Service. Denn nur zufriedene Kunden werden zu treuen Kunden – und das kann dann hoffentlich auch die Jury überzeugen.

INTERVIEW: CHRISTIAN SCHEID

Für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Anlagechancen?  
Nur noch  
mit Verstärker.

**HVB Hebelprodukte**

Entdecken Sie die Vielfalt auf [onemarkets.at](#)

Knock-Out-Produkte, Optionsscheine und zahlreiche Exoten auf die beliebtesten Indizes und Aktien.

Mehr Informationen auf: [onemarkets.at/hebelprodukte](#)

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der **UniCredit**  
Corporate & Investment Banking



## Lufthansa Express Aktienanleihe Protect

# Dividende bleibt stabil

Die Airline hat 2016 die Erwartungen erfüllt, auch 2017 ist gut angelaufen. Dennoch könnte eine defensivere Herangehensweise mit einer Aktienanleihe von UniCredit onemarkets Sinn machen.



**Die Aktionäre der Lufthansa** können sich freuen: Nach der Nullrunde für das Geschäftsjahr 2014 hat die Airline für die Periode 2015 wieder eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie springen lassen. Diesen Betrag soll es auch für 2016 geben. Trotz höherer Kerosinpreise hat die Airline ihre Gewinnprognose erreicht: Das bereinigte operative Ergebnis landete mit 1,75 Mrd. Euro knapp unter dem Vorjahresniveau. Aufgrund der weiter gestiegenen Energiepreise und der Konkurrenz durch Billigflieger dürften künftig zwar weder beim Gewinn noch bei der Dividende große Sprünge drin sein. Doch allein schon bei einer weiterhin konstanten Ausschüttung winkt eine Rendite von immerhin 3,5 Prozent.

**Gemessen an den Passagierzahlen** ist das neue Jahr gut angelaufen. Die Airlines der Lufthansa Group haben im Februar 2017 rund 7,8 Mio. Fluggäste befördert. Dies entspricht einer Steigerung von 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die angebotenen Sitzkilometer lagen um 8,5 Prozent über dem Vorjahr, gleichzeitig konnte der Absatz um 12,6 Prozent gesteigert werden, obwohl der Februar 2016 aufgrund des Schaltjahres einen Tag länger war.

**Nach der Zahlenvorlage** schnellte die Lufthansa-Aktie nach oben, obwohl der Titel bereits in den vergangenen Monaten hervorragend gelaufen war. Eine defensivere Herangehensweise an den Titel ist mit einer **Express Aktienanleihe Protect** von UniCredit onemarkets (ISIN [DE000HU9GXE8 >>>](#)) möglich. Der Kupon von 4,85 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung bereits nach zwölf Monaten. Dazu muss die Lufthansa-Aktie lediglich das Ausgangsniveau erreichen. Notiert der Titel darunter, verlängert sich die Laufzeit um ein Jahr.

**Am Laufzeitende** entscheidet der Aktienkurs über die Höhe der Rückzahlung. Das Wertpapier wird zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn die Notiz mindestens 60 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt der Kurs von Lufthansa darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos unter [www.onemarkets.at >>>](#).** CHRISTIAN SCHEID

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Lufthansa Express Aktienanleihe Prot.

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HU9GXE8 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HU9GXE
Ausgabetag	12.04.2017
Letzter Bewert.tag	01.04.2021
Rückzahlungstermin	12.04.2021
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Lufthansa
Kurs Basiswert	14,16 EUR
Barriere	60 %
Kupon	4,85 % p.a.
Max. Rückzahlung	119,40 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

**Z.AT // Urteil**

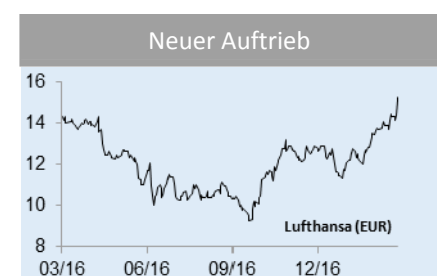
Markterwartung +

Ausgabekurs	101,25 % (inkl. Agio)
Renditeziel	4,85 % p.a.
Stoppkurs	89,00 %

Chance

Risiko

**Fazit:** Die Express Aktienanleihe Protect auf Lufthansa sieht einen Kupon von 4,85 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür müsste der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Lufthansa-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am Ende der Zeichnungsfrist, am 10. April 2017, festgelegt.



Der Lufthansa-Aktie ist Ende 2016 die Kurswende gelungen. Seitdem hat sich der Kurs um mehr als 50 Prozent nach oben gearbeitet.








Quelle: Deutsche Lufthansa AG

**Neuemission: 3,5% Europa / Gold Bonus & Sicherheit (Raiffeisen Centrobank)**

## Großer Sicherheitspuffer von 49 Prozent






Noch bis zum **11. April** können Anleger das neue **3,5% Europa / Gold Bonus & Sicherheit** (ISIN [AT0000A1U9R4 >>>](#)) der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zeichnen. Dem Papier liegen das Aktienauswahlbarometer **Euro Stoxx 50** und der **Goldpreis** zugrunde. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit in vier Jahren, also im April 2021, zum Nennbetrag von 1.000 Euro je Stück zurückgezahlt, wenn die beiden Basiswerte niemals die Barriere bei 49 Prozent berühren oder unterschreiten, also gegenüber dem Startwert niemals 51 Prozent oder mehr verlieren. Unabhängig davon können Anleger mit einem fixen Zinssatz von 3,5 Prozent pro Jahr rechnen. Sollte einer der Basiswerte die Barriere verletzt haben, erfolgt die Rückzahlung am Fälligkeitstag entsprechend der Wertentwicklung jenes Basiswerts, der die geringere Wertentwicklung aufweist. Aufgrund des großen Risikopuffers ist das Papier auch für vorsichtigere Anleger zur Zeichnung geeignet. **Weitere Informationen zum 3,5% Europa / Gold Bonus & Sicherheit erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>3,5% Europa / Gold Bonus &amp; Sicherheit</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A1U9R4 &gt;&gt;&gt;</a> / RC0K8Q
Emissionsdatum	13.04.2017
Bewertungstag	09.04.2021
Basiswerte	Euro Stoxx 50 / Gold
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	3,5 % p.a. / 49,00 %
Ausgabepreis	102,00 % (inkl. 2,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: CS Memory Express Step Down Airbag-Zertifikat auf Tesla (Credit Suisse)**

## In die Tesla-Aktie mit dickem Airbag investieren

Für **Anleger**, die auf das Thema E-Mobility setzen und gleichzeitig umfangreiche Sicherheitssysteme an Bord haben wollen, hat die **Credit Suisse** jetzt ein interessantes Zertifikat auf **Tesla Motors** in die Zeichnung gegeben. Das **CS Memory Express Step Down Airbag-Zertifikat** (ISIN [DE000CS8BK59 >>>](#)) bietet die Chance auf einen jährlichen Bonus von 40 Dollar. Dazu muss die Tesla-Aktie über der Schwelle von 15 Prozent des Ausgangsniveaus notieren – ein sehr großer Puffer. Jedes Jahr besteht zudem die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung. Während die Aktie dazu beim ersten Termin nach einem Jahr noch 100 Prozent des Startniveaus erreichen muss, nehmen die Rückzahlungsschwellen jährlich um zehn Prozentpunkte ab. Das Zertifikat ist auch für defensive Anleger zur Zeichnung geeignet. Allerdings besteht ein Währungsrisiko, da der Nennbetrag des Papiers auf Dollar lautet. **Weitere Infos zum CS Memory Express Step Down Airbag-Zertifikat finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [credit-suisse.com/zertifikate](http://credit-suisse.com/zertifikate) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Tesla Memory Express Step Down Airbag</b>	
Emittent	Credit Suisse
ISIN / WKN	<a href="#">DE000CS8BK59 &gt;&gt;&gt;</a> / CS8BK5
Emissionsdatum	31.03.2017
Laufzeit	Max. bis 31.03.2022
Basiswert	Tesla Motors
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	1.010,00 \$ (inkl. 10 \$ Agio)
Bonus/Barriere	40 \$ p.a. / 15 %
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

**Schneller ans Ziel:**  
Erste Group EURO STOXX 50® Express  
Anleihe III (AT0000A1TYV4)

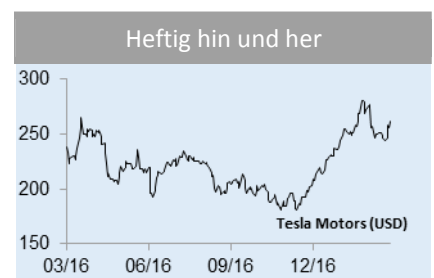
- Risikopuffer vorhanden
- Chance auf 4,50% Verzinsung pro Jahr
- Emittentenrisiko beachten
- Kapitalverlust möglich

Mehr erfahren!




produkt@erstegroup.com

Dieses Finanzinstrument unterliegt dem Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaCaG). Dies ist eine Werbemitteilung. Sie stellt weder eine Anlageberatung oder Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen sowie Angaben zur Emittentin sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt und sonstigen Kundengremien anzuschauen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos zur Verfügung stehen bzw. auf der Internetseite [www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com) abrufbar sind. Stand März 2017.



Spekulationen über ein neues Modell haben der Tesla-Aktie zuletzt Auftrieb verliehen. Angeblich will der Elektroautopionier das „Model Y“ einführen – ein kompakter SUV, der auf der gleichen Plattform basiert wie das Model X und das Model 3, das Ende 2017 in Serie gehen soll. Anleger sollten trotz des Kurssprungs gelassen bleiben. Denn der große Kapitalbedarf des Unternehmens dürfte sich immer wieder bremsend auf den Aktienkurs auswirken. Laut Tesla-Chef Elon Musk stehen vor dem Start des Model 3 noch weitere Ausgaben von bis zu 2,5 Mrd. Dollar an. Dafür besorgt sich Tesla in einem ersten Schritt 1,15 Mrd. Dollar. Zudem plant der Firmenchef den Bau von möglicherweise drei weiteren Großfabriken.

## Z.AT-Musterdepot

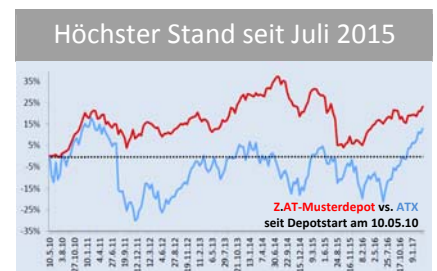
# Kurskapriolen beim Bitcoin

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
IATX Index-Zertifikat	<a href="#">DE000CB14ZZ4</a>	Coba	18,97	26,09	21,00	750	19.568	15,88%	<b>+37,53%</b>	
DAXplus Export Strategy-Zert.	<a href="#">DE000HV095B5</a>	UniCredit	40,24	55,73	39,50	400	22.292	18,09%	<b>+38,49%</b>	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	119,13	103,50	125	14.891	12,08%	<b>+11,19%</b>	
Wienerberger Cap. Bonus	<a href="#">AT0000A1JB85</a>	RCB	13,95	15,93	11,50	750	11.948	9,69%	<b>+14,19%</b>	
Voestalpine Cap. Bonus	<a href="#">AT0000A1JRP1</a>	RCB	29,79	31,98	25,00	375	11.993	9,73%	<b>+7,35%</b>	
Best of Gold Miners-Zertifikat	<a href="#">DE000MFOCTD8</a>	MStanley	85,00	93,00	65,00	150	13.950	11,32%	<b>+9,41%</b>	
Bitcoin-Zertifikat	<a href="#">DE000VN5MJG9</a>	Vontobel	75,35	100,00	65,00	75	7.500	6,09%	<b>+32,71%</b>	
Manz Discount Call-OS	<a href="#">DE000DG9MDX0</a>	DZ Bank	0,40	0,44	0,25	15.000	6.600	5,35%	<b>+10,00%</b>	
							Wert	108.741	88,23%	
							Cash	14.510	11,77%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							<b>Gesamt</b>	<b>123.250</b>	<b>100,00%</b>	<b>+23,25%</b>
<b>1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>										
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>								<b>+3,55%</b> (seit 1.1.17)	(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>										

## Aktuelle Entwicklungen

Gerade noch rechtzeitig konnten wir 25 unserer 100 **Bitcoin-Zertifikate** (ISIN [DE000VN5MJG9](#) >>>) von **Vontobel** losschlagen, bevor es zu einem massiven Kurseinbruch bei der digitalen Währung kam. Grund: Die **US-Börsenaufsicht SEC** lehnte den Antrag der **Winklevoss-Zwillinge** auf Genehmigung eines Bitcoin-ETF ab. Die SEC begründete die Ablehnung damit, dass Bitcoins sich noch „in einem frühen Stadium“ befänden und die entscheidenden Märkte für die virtuelle Währung nicht reguliert seien. Daher könne sie eine effektive Aufsicht des hinter dem ETF stehenden Werts nicht gewährleisten. Noch kurz vor der Entscheidung erreichte der Bitcoin ein Rekordhoch bei mehr als 1.300 Dollar, ehe es binnen Minuten bis auf 970 Dollar nach unten ging. Doch der Kurs hat sich erstaunlich schnell von dem Schock erholt. Nach wenigen Tagen hatte der Bitcoin fast sämtliche Verluste wieder aufgeholt, ehe es erneut nach unten ging. Auf

Basis unseres Verkaufskurses der 25 Bitcoin-Zertifikate von 120,00 Euro haben wir einen Gewinn von 59,3 Prozent erzielt. Mit den restlichen 75 Stück bleiben wir langfristig engagiert. **Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Mausklick auf: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**



## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Deutsche Bank X-markets

# Der DAX<sup>®</sup> zum Frühstück:

Jeden Morgen mit dem Newsletter X-press Trade

Trend-Analyse

VDAX-New

200-Tage-Linie

Sentiment

Jetzt kostenfrei registrieren!



## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Besseres Rating für Erste

S&P stufte die **Emittentenratings** der **Erste Group Bank AG** von BBB+/A-2 auf A-/A-2 hinauf und hat dies mit einem positiven Ausblick versehen. S&P begründet das Upgrade mit dem verbesserten Finanzprofil und mit der überdurchschnittlichen Refinanzierungs- und Liquiditätsstärke nicht nur auf konsolidierter Basis sondern auch der wichtigsten Tochtergesellschaften in Zentral- und Osteuropa, also der lokalen Banken der Erste Group. S&P reagiert damit auf die positive Ergebnisentwicklung der Erste Group und nennt unter anderem die signifikante Verbesserung der Kreditqualität – nicht zuletzt dank der erfolgreichen Portfoliobereinigung –, die gesteigerte Ertragskraft sowie den erfolgreichen Kapitalaufbau als wesentliche Komponenten für die Ratingverbesserung. Vor kurzem hatte bereits **Fitch** die Ratings ebenfalls um eine Stufe von BBB+/F2 auf A-/F1 bei stabilem Ausblick angehoben. Auch Fitch argumentierte mit dem verbesserten Risikoprofil der Erste Group als Folge der Reduktion der notleidenden Kredite über NPL-Verkäufe aber auch der besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Zentral- und Osteuropa. Weiters führte die Ratingagentur die solide Marktposition der Erste an.

## Flughafen Wien gelingt ATX-Rückkehr

Vor wenigen Tagen wurde die Zusammensetzung der österreichischen Aktienindizes überprüft. Dabei kommt es unter anderem zu einer Änderung im ATX: Die **Flughafen Wien**-Aktie wird in den österreichischen Leitindex aufgenommen und ersetzt dort per 20. März die Anteile des Cateringunternehmens **DO & CO**. Die Anteilscheine des Flughafenbetreibers gehörten dem ATX bereits bis März 2011 und von März 2014 bis März 2016 an.

Die **ATX-Zusammensetzung** beruht auf einer rein quantitativen Methodik. Demnach dienen der tägliche Durchschnittsumsatz sowie die Streubesitzkapitalisierung der Unternehmen als Entscheidungsgrundlage für eine Indexaufnahme. Aufgrund der jüngsten Kursentwicklung der Flughafen-Aktie, die von einem steigenden Handelsvolumen begleitet war, war dem Titel die Rückkehr in den ATX nicht mehr zu nehmen. Allein in den vergangenen drei Monaten hat der Kurs um gut 30 Prozent zugelegt. Da mit Indexaufnahmen oftmals positive Kursimpulse verbunden sind, setzen mutige Anleger mit einem **Turbo Long-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1MLAO](#) >>>) der **Raiffeisen Centrobank** auf ein solches Szenario. Das Papier bildet mögliche Kursgewinne der Flughafen-Aktie mit einem Hebel von 2,8 ab.

Nach dem Ausverkauf Mitte 2016 ist die Aktie des Flughafens Wien in einen neuen Aufwärtstrend eingeschwenkt.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

# ZEHN Jahre, ALLE DAX-Titel, EIN E-Book

## DER GROSSE DAX DIVIDENDEN REPORT

**GodmodeTrader**

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Qarat AG  
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim  
 circa 6.350 Abonnenten

### Medienpartner

**Börsen-Kurier**

**GodmodeTrader**

**derStandard.at**

**GEWINN**

**finanzen.at**

**wallstreet online**

### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.